

II-11418 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5658 IJ

1990-06-07

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, Strobl, Weinberger und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Aufbringung von Flüsterasphalt

Im Unterinntaler Bereich der Inntal-Autobahn wird derzeit zwischen Innsbruck und Kufstein durchgehend Flüsterasphalt aufgebracht. Die Mittel hiefür werden über die sogenannte "Öko-Maut" zur Verfügung gestellt. Die Bauarbeiten sollen Ende 1991 abgeschlossen sein.

Auch im Oberinntal wird zunehmend die Forderung nach Aufbringung von Flüsterasphalt zumindest im Bereich der nahe der Autobahn gelegenen Siedlungen laut. So hat insbesondere eine Aktion der SPÖ-Zirl 660 Unterschriften als Unterstützung für diese Forderung erbracht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e:

1. Werden Sie nach Beendigung der Bauarbeiten im Unterinntal Mittel aus der "Öko-Maut" für das Aufbringen von Flüsterasphalt im Bereich von Siedlungen entlang der Autobahn im Oberinntal freigeben?
2. Wenn ja, wann kann mit einer Umsetzung dieser Maßnahme gerechnet werden?
3. Auf einer steirischen Versuchsstrecke wurde auch auf einer Bundesstraße Flüsterasphalt aufgebracht. Sind Sie bereit, auch auf der Nordumfahrung von Zirl Flüsterasphalt aufzubringen, obwohl es sich hiebei nur um eine zur Schnellstraße ausgebauten Bundesstraße handelt?
4. Wenn ja, wann kann mit einer Realisierung dieser Forderung gerechnet werden?